Sonst. *Jetzt.*

(oder alte und neue Cavallerie)

Lith. Anst. v. J.E. Mittenzwey in Frankfurt a/M.

Michel, der kräftige Deutsche wurde gar lange Zeit als gutmüthiges Reitpferd benützt, er trug in stiller Demuth und aufopfernder Ergebenheit seine mannigfachen Lasten und wagte nie auszuschlagen, auf welchen sie ihn zu zwängen versuchten der Cavallerie seines Landes, die in Form auf den Rücken gebunden, immer beschaffen war immer in verschiedener Ausstattung und Einfalt. Endlich aber warf sich der Unbändige zu einer eigenen Absatzung zu fest, Michel wurde wild und sprengte in Wuth seinen Zaum zu Boden, warf seinen Peiniger ab und stellte sich stark und entschlossen. Michel aber in seinem Zorn sprang auf den schmalen Rücken des festen Gemüths und sprach: Wirst mir Ruhe!— Ah, der gezähmte Deutsche Michel! Es wird sich so manches sein und auf viele Zumuthungen bald abstingen.—